



## Holzschutz-Creme

Lasierend pigmentierte, dekorative Holzschutz-Lasur für den Schutz und die Veredelung von Holz im Außenbereich



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
<b>Größe / Menge</b>		<b>3 x 0,75 l</b>	<b>2 x 2,5 l</b>	<b>1 x 5 l</b>	<b>20 l</b>
Gebinde-Typ		Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel		01	03	05	20
<b>Art.-Nr.</b>					
eiche hell (RC-365)	2715	■	■	■	■
kiefer (RC-270)	2716	■	■	■	■
pinie/lärche (RC-260)	2717	■	■	■	■
nussbaum (RC-660)	2718	■	■	■	■
teak (RC-545)	2719	■	■	■	■
mahagoni (RC-565)	2720	■	■	■	■
silbergrau (RC-970)	2722	■	■	■	■
palisander (RC-720)	2723	■	■	■	■

### Verbrauch

Ca. 200 ml/m<sup>2</sup> in 1-2 Arbeitsgängen

Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen einen 2. Anstrich



### Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profild Bretter, Gartenhäuser
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet

### Eigenschaften



- Dünnschichtlasur in brillanten Farbtönen
- Nur ein Anstrich notwendig
- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Imprägniereffekt: Holzabsättigung gegen Feuchtigkeit
- Diffusionsoffener Schutzfilm: Feuchtigkeit kann entweichen
- Hydrophobierend: nasse Oberflächen trocknen schnell
- Durch den Schutz vor Witterungseinflüssen (konstruktiver Holzschutz und Feuchteschutz des Produktes) wird das Risiko der Entstehung von Bläue und Fäulnis reduziert.
- Anstrich geschützt vor Schimmel & Algen
- Cremeform: kein Aufrühren erforderlich & ohne Tropfen über Kopf verarbeitbar
- Verläuft selbständig
- Blättert nicht ab
- Nachbehandlung ohne Anschleifen



Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 0,88 g/cm <sup>3</sup>
Pigmente	Lichtechte, hochtransparente Pigmente
Flammpunkt	Ca. 61 °C
Geruch	Lösemittelartig, nach Trocknung geruchlos
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

➤ [Farbtonkarte](#)

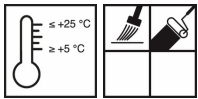
Mögliche Systemprodukte

➤ [Dauerschutz-Lasur UV \(2234\)](#)  
➤ [Hirnholzschutz \(1900\)](#)

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen  
Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.  
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.  
Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten.  
Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.  
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C.  
  
Streichen oder Rollen.  
In Faserrichtung auftragen.  
Oberfläche nach ca. 30 Minuten auf überschüssiges Material prüfen und dieses bei Bedarf verschleifen.  
Nach Trocknung ggf. 2. Anstrich vornehmen.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen. Farblos nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw. oder zur Grundierung verwenden. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen. Vorversuche sind auch auf anderen Holzarten zu empfehlen. Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten. Hirnholz- und Schnittflächen sollten anschließend mit einem zweimaligen Anstrich mit Hirnholzschutz vor Feuchtigkeit geschützt werden. Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.
- **Trocknung**  
Ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. Je nach Holzart z. B. Lärche kann es zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung kommen.
  - **Verdünnung**  
Verarbeitungsfertig

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.



Arbeitsgeräte / Reinigung

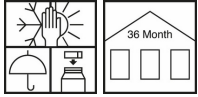
Naturborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Velourrolle



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung & Pinselreiniger reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 36 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit dem bioziden Wirkstoff 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren  
Inhaltsstoffe: Alkydharz, Aliphaten, Wasser, Titandioxid, Eisenoxidpigmente, Netzmittel, Trockenstoffe, IPBC (3-Iod-2-propynylbutylcarbammat).  
Informationen für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie  
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 400 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 400 g/l VOC.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.